

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE F

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 1

Großhandel

I. Umsätze und Beschäftigte

**Meßzahlen zur Entwicklung der Umsätze
und der Beschäftigtenzahl**

März 1969



**Bestellnummer : 250112 - 690203
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ**

Vorbemerkung

Die Großhandelsberichterstattung wird aufgrund des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I S. 6) auf repräsentativer Basis durchgeführt. Die Grundlage für die Auswahl der Unternehmen waren das Erhebungsmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1960 sowie Anschriften der seitdem neugegründeten Unternehmen.

Die Ergebnisse der Großhandelsstatistik werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einem Schnellbericht veröffentlicht, der gewöhnlich im letzten Drittel des dem Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Hier sind die bis zum Zeitpunkt dieser ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen berücksichtigt; noch nicht vorliegende Angaben werden geschätzt. Bei den in diesem Bericht angegebenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich daher um vorläufige Ergebnisse. Der etwa zwei Wochen später erscheinende *M e ß z a h l e n b e r i c h t* erfaßt auch die nach Abschluß des Schnellberichts noch eingegangenen Meldungen für den Berichtsmonat.

Ab Berichtsmonat Januar 1969 erfolgt die Darstellung der monatlichen Umsatzentwicklung (einschl. der Vergleichsmonate 1968) aufgrund der Nettoentgelte, d.h. ohne Berücksichtigung der in Rechnung gestellten Umsatzsteuer.

Soweit die Ergebnisse von bisher veröffentlichten Angaben abweichen, handelt es sich um Korrekturen, die nachträglich erforderlich wurden.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Erschienen im Mai 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM -.50

Umsatz und Beschäftigte im März 1969

Im März 1969 setzten die Großhandelsunternehmen infolge der anhaltend starken Nachfrage im Bereich der Fertigwaren zu jeweiligen Preisen ohne Mehrwertsteuer durchschnittlich 11,4 % mehr um als im März 1968. Zu Preisen von 1962 betrug die Umsatzzunahme infolge des leicht gestiegenen Index der Großhandelsverkaufspreise 10,9 %.

Beim Großhandel mit Getreide, Futter- und Düngemitteln (+ 14 %) entwickelten sich im Geschäftszweig Düngemittel (+ 36 %) die Umsätze der Genossenschaften im Berichtsmonat weiterhin besonders günstig.

Innerhalb des Großhandels mit Rohstoffen und Halbwaren (+ 8 %) verzeichneten alle Geschäftszweige, mit Ausnahme des Großhandels mit textilen Rohstoffen und Halbwaren (- 3 %), Umsatzausweitungen gegenüber März 1968, die zwischen 1 % bei Baustoffen und 23 % bei Flachglas lagen.

Die Veränderungsraten der einzelnen Geschäftszweige des Großhandels mit Nahrungs- und Genußmitteln (+ 11 %) waren ebenfalls sehr unterschiedlich und betrugen z.B. beim Handel mit Milcherzeugnissen und Fettwaren - 1 % und bei Wein und Spirituosen + 19 %.

Von den Geschäftszweigen des Großhandels mit Textilwaren, Heimtextilien und Schuhen (+ 15 %) berichtete der Großhandel mit Wirk-, Strick- und Kurzwaren die kräftigste Umsatzsteigerung (+ 24 %).

Der Großhandel mit sonstigen Fertigwaren (+ 18 %) wies wie im Januar und Februar die höchste Zuwachsrate auf. Besonders günstig entwickelten sich in diesem Fachbereich der Handel mit Werkzeugmaschinen (+ 53 %), mit Baumaschinen (+ 51 %), mit Kraftwagen und Krafträdern (+ 25 %) sowie mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten (+ 21 %).

Faßt man die Umsätze der ersten drei Monate dieses Jahres zusammen und vergleicht sie mit dem entsprechenden Ergebnis für 1968, auf das 21,7 % des Jahresumsatzes entfielen, so ergibt sich für alle Großhandelsunternehmen eine durchschnittliche Wachstumsrate von 12 %, für die Unternehmen des Handels mit sonstigen Fertigwaren sogar von 19 %.

Die Gesamtzahl der in den Großhandelsunternehmen tätigen Personen war Ende März 1969 2,8 % höher als am entsprechenden Vorjahresstichtag und lag damit im gesamten ersten Quartal 2,8 % über dem Vorjahresniveau.

1. UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL ^{*)}

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG (GH.M. = GROSSHANDEL MIT)	MESSZAHLEN				VERAENDERUNGEN		
	1968		1969		MRZ. 1969 GEGENUEBER MRZ. 68 JAN. / MRZ. 69 FEB. 69 MRZ. 68 VH		
	FEB.	MRZ. 1962 = 100	FEB.	MRZ.	FEB. 69	MRZ. 68	JAN. / MRZ. 69
GH.M. GETREIDE, FUTTER- UND DUENGEMITTELN DARUNTER MIT							
GETREIDE U. FUTTERMITTELN (AUCH MIT DUENGEMITTELN)							
EINZELWIRTSCHAFTLICH	97,1	115,3	102,4	131,0	+ 27,9	+ 13,6	+ 13,3
GENOSSENSCHAFTLICH	92,8	123,7	100,0	136,7	+ 36,7	+ 10,5	+ 16,2
ZUSAMMEN	95,4	118,6	101,5	133,2	+ 31,2	+ 12,3	+ 14,3
DUENGEMITTELN							
EINZELWIRTSCHAFTLICH	78,4	103,7	77,3	112,0	+ 44,9	+ 8,0	+ 11,4
GENOSSENSCHAFTLICH	42,6	68,2	92,9	117,6	+ 26,6	+ 72,4	+ 74,5
ZUSAMMEN	59,5	84,9	85,5	115,0	+ 34,5	+ 35,5	+ 36,3
INSGESAMT	92,3	115,6	100,1	131,6	+ 31,5	+ 13,8	+ 15,6
GH.M. ROHSTOFFEN UND HALBWAREN DARUNTER MIT							
TEXTILEN ROHSTOFFEN U. HALBWAREN	93,0	96,5	87,2	93,3	+ 7,0	- 3,3	- 1,2
HAEUTEN U. FELLE	111,6	122,9	126,6	149,2	+ 17,9	+ 21,4	+ 22,3
TECHN. CHEMIKALIEN U. ROHDROGEN	127,6	163,3	152,4	187,1	+ 22,8	+ 14,6	+ 14,5
FESTEN BRENNSTOFFEN	81,3	83,4	85,9	88,0	+ 2,4	+ 5,5	+ 2,4
MINERALOELERZEUGNISSEN	129,3	136,6	132,4	141,1	+ 6,6	+ 3,3	+ 4,5
EISEN (OH. ROHEISEN), STAHL U. -HALBZEUG	106,9	122,4	119,7	139,8	+ 16,8	+ 14,2	+ 16,5
NE-METALLEN	189,9	212,8	216,7	237,0	+ 9,4	+ 11,4	+ 17,0
RUND-, GRUBEN- U. FASERHOLZ	88,5	95,8	93,4	115,0	+ 23,1	+ 20,0	+ 21,1
SCHNITTHOLZ (OH. BRENNHOLZ)	90,6	99,6	95,0	111,8	+ 17,7	+ 12,2	+ 15,9
SONST. HOLZHALBWAREN	111,4	122,4	127,1	140,4	+ 10,5	+ 14,7	+ 18,9
BAUSTOFFEN	76,4	98,1	65,7	99,4	+ 51,3	+ 1,3	+ 5,3
FLACHGLAS	109,8	118,5	121,5	145,5	+ 19,8	+ 22,8	+ 20,6
INSTALLATIONSBEDARF FUER GAS U. WASSER	94,3	110,8	106,4	127,3	+ 19,6	+ 14,9	+ 18,6
SCHROTT, ABRUCHMATERIAL U. NUTZEISEN	145,6	165,7	149,8	168,6	+ 12,6	+ 1,8	+ 8,7
INSGESAMT	105,5	117,2	112,1	127,1	+ 13,4	+ 8,4	+ 10,0
GH.M. NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN DARUNTER MIT							
NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELN VERSCH. ART 1)							
EINZELWIRTSCHAFTLICH	143,8	156,0	156,3	177,9	+ 13,8	+ 14,0	+ 12,9
GENOSSENSCHAFTLICH	148,3	158,9	159,6	178,4	+ 11,8	+ 12,3	+ 11,1
ZUSAMMEN	145,4	157,0	157,4	178,0	+ 13,1	+ 13,4	+ 12,2
GEMUESE, OBST U. GEWUERZEN							
EINZELWIRTSCHAFTLICH	98,2	108,8	103,7	126,1	+ 21,6	+ 15,9	+ 11,5
GENOSSENSCHAFTLICH	34,3	42,1	49,9	63,7	+ 27,7	+ 51,3	+ 50,5
ZUSAMMEN	96,2	106,7	102,0	124,2	+ 21,8	+ 16,4	+ 12,0
MEHL							
EINZELWIRTSCHAFTLICH	70,4	78,8	73,5	77,6	+ 5,6	- 1,5	+ 4,6
GENOSSENSCHAFTLICH	124,9	139,1	135,0	144,4	+ 7,0	+ 3,8	+ 10,9
ZUSAMMEN	101,6	113,3	108,7	115,9	+ 6,6	+ 2,3	+ 8,9
SUESSWAREN	86,8	97,7	106,7	115,0	+ 7,8	+ 17,7	+ 25,6
MILCHERZEUGNISSEN U. FETTWAREN							
EINZELWIRTSCHAFTLICH	180,0	186,9	164,2	187,3	+ 14,1	+ 0,2	- 1,7
GENOSSENSCHAFTLICH	186,0	214,3	173,0	209,4	+ 21,0	- 2,3	- 1,9
ZUSAMMEN	181,5	194,0	166,5	192,9	+ 15,9	- 0,6	- 1,8
EIERN U. LEBENDEM GEFLUEGEL	75,2	89,0	83,8	105,0	+ 25,3	+ 18,0	+ 15,7
FISCHEN U. FISCHERZEUGNISSEN	102,9	107,5	93,8	115,0	+ 22,6	+ 7,0	- 1,2
FLEISCH U. FLEISCHWAREN	166,4	174,4	181,3	204,6	+ 12,9	+ 17,3	+ 15,6
KAFFEE	124,2	140,4	119,8	149,4	+ 24,7	+ 6,4	+ 0,7
WEIN U. SPIRITUOSEN	120,7	129,7	131,2	154,3	+ 17,6	+ 19,0	+ 20,6
BIER U. ALKOHOLFREIEN GETRAENKEN	115,0	121,4	112,4	122,6	+ 9,1	+ 1,0	+ 3,8
TABAKWAREN	109,8	114,6	112,8	120,3	+ 6,6	+ 5,0	+ 5,9
INSGESAMT	127,1	137,4	133,0	152,1	+ 14,4	+ 10,7	+ 9,7

1. UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL ⁺⁾

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG (GH.M. = GROSSHANDEL MIT)	MESSZAHLEN				VERAENDERUNGEN		
	1968		1969		FEB. 69	MRZ. 1969	JAN. / MRZ. 69
	FEB.	MRZ. 1962 = 100	FEB.	MRZ.		MRZ. 68 GEGENUEBER VH	JAN. / MRZ. 68
GH.M. TEXTILWAREN,HEIMTEXTILIEN UND SCHUHEN DARUNTER MIT							
TEXTILWAREN VERSCH. ART 1)							
EINZELWIRTSCHAFTLICH	91,3	114,6	105,3	135,3	+ 28,5	+ 18,1	+ 24,2
GENOSSENSCHAFTLICH	139,7	156,0	151,2	160,1	+ 5,9	+ 2,6	+ 7,2
ZUSAMMEN	99,5	121,6	113,1	139,5	+ 23,3	+ 14,7	+ 20,3
METERWARE U. SCHNEIDEREIBEDARF	96,2	100,0	91,8	111,5	+ 21,5	+ 11,5	+ 4,1
WIRK-, STRICK- U. KURZWAREN	96,5	111,6	109,9	138,2	+ 25,8	+ 23,8	+ 17,9
HEIMTEXTILIEN	100,9	122,5	107,1	130,6	+ 21,9	+ 6,6	+ 9,3
SCHUHEN U.SCHUHWAREN	129,6	158,4	140,3	185,5	+ 32,2	+ 17,1	+ 15,2
INSGESAMT	101,7	120,4	110,8	137,8	+ 24,4	+ 14,5	+ 15,0
GH.M. SONSTIGEN FERTIGWAREN DARUNTER MIT							
METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN							
EINZELWIRTSCHAFTLICH	101,3	116,0	115,8	135,3	+ 16,8	+ 16,6	+ 21,5
GENOSSENSCHAFTLICH	117,6	138,6	134,8	155,0	+ 15,0	+ 11,8	+ 14,6
ZUSAMMEN	101,9	116,9	116,5	136,0	+ 16,7	+ 16,3	+ 21,1
ELEKTROERZEUGNISSEN 2)	114,0	130,4	136,4	149,1	+ 9,3	+ 14,3	+ 20,7
RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOGERAETEN	110,7	111,9	129,2	135,9	+ 5,2	+ 21,4	+ 23,7
UHREN	80,7	106,7	85,4	111,6	+ 30,7	+ 4,6	+ 11,4
EDELMETALL- U. SCHMUCKWAREN	99,6	121,8	112,8	132,5	+ 17,5	+ 8,8	+ 18,8
KRAFTWAGEN U. KRAFTRAEDERN	91,6	111,7	109,8	140,0	+ 27,5	+ 25,3	+ 26,6
KRAFTFAHRZEUGTEILEN	116,1	136,9	121,8	146,8	+ 20,5	+ 7,2	+ 7,0
WERKZEUGMASCHINEN	62,1	72,5	98,5	111,0	+ 12,7	+ 53,1	+ 62,3
BAUMASCHINEN	49,2	64,4	61,8	97,1	+ 57,1	+ 50,8	+ 49,7
TECHN. BEDARF 2)	103,7	116,9	118,8	138,5	+ 16,6	+ 18,5	+ 18,6
LACKEN, FARBEN, TAPETEN U.AE.	107,3	138,1	112,7	149,2	+ 32,4	+ 8,0	+ 10,1
LEDER U. SCHUHMACHERBEDARF	78,8	85,5	83,0	95,4	+ 14,9	+ 11,6	+ 12,1
PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN	178,7	168,6	171,5	187,8	+ 9,5	+ 11,4	+ 5,4
PAPIER U. PAPPE	126,4	135,2	144,9	161,4	+ 11,4	+ 19,4	+ 16,3
PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROARTIKELN	134,5	135,5	143,6	157,0	+ 9,3	+ 15,9	+ 15,6
INSGESAMT	108,0	121,2	121,9	142,6	+ 17,0	+ 17,7	+ 18,5
GROSSHANDEL INSGESAMT	109,6	122,9	117,4	136,9	+ 16,6	+ 11,4	+ 11,9

+) OHNE IN RECHNUNG GESTELLTE MEHRWERTSTEUER.

1) OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWERPUNKT.-2) SOFERN ANDERWEITIG NICHT GENANNT.

2. ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM GROSSHANDEL

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG (GH.M. = GROSSHANDEL MIT)	MESSZAHLEN				VERAENDERUNGEN			
	1968		1969		MRZ.1969 GEGENUEBER MRZ.68 JAN./ MRZ.69 FEB.69 MRZ.68 JAN./ MRZ.68 VH			
	FEB.	MRZ. 1962 = 100	FEB.	MRZ.	FEB.69	MRZ.68	JAN./ MRZ.68	MRZ.69
GH.M. GETREIDE, FUTTER- UND DUENGEMITTELN DARUNTER MIT								
GETREIDE U. FUTTERMITTELN (AUCH MIT DUENGEMITTELN)								
EINZELWIRTSCHAFTLICH	84,2	85,0	83,5	83,7	+ 0,2	- 1,5	- 1,4	
GENOSSENSCHAFTLICH	111,5	110,8	110,1	111,9	+ 1,6	+ 1,0	- 0,5	
ZUSAMMEN	97,5	97,6	96,4	97,4	+ 1,0	- 0,2	- 0,9	
DUENGEMITTELN								
EINZELWIRTSCHAFTLICH	106,6	106,3	104,7	107,4	+ 2,6	+ 1,0	+ 2,3	
GENOSSENSCHAFTLICH	102,6	102,3	102,0	102,0	+ 0,0	- 0,3	- 0,3	
ZUSAMMEN	106,1	105,8	104,3	106,7	+ 2,3	+ 0,9	+ 1,9	
INSGESAMT	97,8	97,9	96,7	97,8	+ 1,1	- 0,1	- 0,8	
GH.M. ROHSTOFFEN UND HALBWAREN DARUNTER MIT								
TEXTILEN ROHSTOFFEN U. HALBWAREN	67,4	66,8	66,0	65,1	- 1,4	- 2,6	- 1,9	
HAUTEN U. FELLE	95,9	95,0	97,6	99,0	+ 1,4	+ 4,2	+ 2,4	
TECHN. CHEMIKALIEN U. ROHDROGEN	114,7	118,2	120,3	119,1	- 1,0	+ 0,8	+ 3,6	
FESTEN BRENNSTOFFEN	82,3	81,7	80,2	80,3	+ 0,1	- 1,7	- 2,8	
MINERALOELERZEUGNISSEN	96,8	96,5	99,1	99,5	+ 0,4	+ 3,1	+ 2,4	
EISEN (OH.ROHEISEN), STAHL U. -HALBZEUG	100,8	100,8	107,1	107,3	+ 0,2	+ 6,4	+ 5,9	
NE-METALLEN	108,9	109,9	113,4	114,4	+ 0,9	+ 4,1	+ 4,0	
RUND-, GRUBEN- U. FASERHOLZ	76,0	80,0	77,9	76,8	- 1,4	- 4,0	+ 0,9	
SCHNITTHOLZ (OH. BRENNHOLZ)	85,8	87,5	90,0	88,1	- 2,1	+ 0,7	+ 3,0	
SONST. HOLZHALBWAREN	106,0	104,8	107,1	108,7	+ 1,5	+ 3,7	+ 2,6	
BAUSTOFFEN	93,6	97,4	94,8	96,7	+ 2,0	- 0,7	+ 0,7	
FLACHGLAS	105,6	105,3	105,2	104,1	- 1,1	- 1,1	- 1,0	
INSTALLATIONSBEDARF FUER GAS U. WASSER	112,4	116,2	117,8	117,9	+ 0,1	+ 1,5	+ 2,5	
SCHROTT, ABRUCHMATERIAL U. NUTZEISEN	94,9	96,9	99,6	99,1	- 0,5	+ 2,3	+ 4,4	
INSGESAMT	95,5	96,7	98,4	98,7	+ 0,3	+ 2,1	+ 2,5	
GH.M. NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN DARUNTER MIT								
NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELN VERSCH. ART 1)								
EINZELWIRTSCHAFTLICH	112,8	114,6	117,6	118,2	+ 0,5	+ 3,1	+ 4,3	
GENOSSENSCHAFTLICH	119,0	118,9	122,9	123,3	+ 0,3	+ 3,7	+ 3,5	
ZUSAMMEN	114,3	115,6	118,9	119,4	+ 0,4	+ 3,3	+ 4,1	
GEMUESE, OBST U. GEMUERZEN								
EINZELWIRTSCHAFTLICH	96,1	97,1	107,6	108,0	+ 0,4	+ 11,2	+ 11,0	
GENOSSENSCHAFTLICH	92,5	89,8	88,1	88,6	+ 0,6	- 1,3	- 3,5	
ZUSAMMEN	95,9	96,9	106,8	107,3	+ 0,5	+ 10,7	+ 10,6	
MEHL								
EINZELWIRTSCHAFTLICH	76,6	76,0	76,9	76,9	+ 0,0	+ 1,2	+ 0,5	
GENOSSENSCHAFTLICH	98,8	98,9	100,1	100,3	+ 0,2	+ 1,4	+ 1,2	
ZUSAMMEN	88,8	88,6	89,7	89,7	+ 0,0	+ 1,2	+ 1,0	
SUESSWAREN	76,7	76,8	70,8	70,2	- 0,9	- 8,6	- 8,8	
MILCHERZEUGNISSEN U. FETTWAREN								
EINZELWIRTSCHAFTLICH	96,8	96,7	98,0	97,7	- 0,3	+ 1,0	+ 0,8	
GENOSSENSCHAFTLICH	121,7	123,8	146,7	146,7	+ 0,0	+ 18,5	+ 18,8	
ZUSAMMEN	101,0	101,2	106,1	105,9	- 0,2	+ 4,6	+ 4,5	
EIERN U. LEBENDEM GEFLUEGEL	90,1	90,7	88,5	89,2	+ 0,8	- 1,7	- 0,1	
FISCHEN U. FISCHERZEUGNISSEN	86,8	85,4	85,3	85,0	- 0,4	- 0,5	- 1,2	
FLEISCH U. FLEISCHWAREN	107,6	108,3	121,5	121,8	+ 0,2	+ 12,5	+ 11,6	
KAFFEE	80,0	80,2	77,1	77,6	+ 0,6	- 3,3	- 3,8	
WEIN U. SPIRITUOSEN	89,6	90,2	87,2	87,3	+ 0,1	- 3,2	- 3,1	
BIER U. ALKOHOLFREIEN GETRAENKEN	102,1	101,6	100,7	100,8	+ 0,1	- 0,8	- 1,6	
TABAKWAREN	95,3	95,5	97,8	98,5	+ 0,7	+ 3,1	+ 2,8	
INSGESAMT	101,0	101,6	104,2	104,5	+ 0,3	+ 2,9	+ 3,1	

2. ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM GROSSHANDEL

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG (GH.M. = GROSSHANDEL MIT)	MESSZAHLEN				VERAENDERUNGEN		
	1968		1969		MRZ.1969 GEGENUEBER MRZ.68		
	FEB.	MRZ. 1962 = 100	FEB.	MRZ.	FEB.69	JAN. / MRZ.68 VH	MRZ.69 JAN. / MRZ.68
GH.M. TEXTILWAREN,HEIMTEXTILIEN UND SCHUHEN							
DARUNTER MIT							
TEXTILWAREN VERSCH. ART 1)							
EINZELWIRTSCHAFTLICH	95,1	94,3	101,7	101,7	+ 0,0	+ 7,8	+ 6,6
GENOSSENSCHAFTLICH	85,1	86,9	95,5	96,4	+ 0,9	+ 10,9	+ 11,7
ZUSAMMEN	93,7	93,3	100,8	101,0	+ 0,2	+ 8,3	+ 7,2
METERWARE U. SCHNEIDEREIBEDARF	75,8	76,2	71,9	72,6	+ 1,0	- 4,7	- 5,3
WIRK-, STRICK- U. KURZWAREN	105,8	106,1	110,4	110,3	- 0,1	+ 4,0	+ 4,2
HEIMTEXTILIEN	106,9	105,7	108,7	108,4	- 0,3	+ 2,6	+ 1,6
SCHUHEN U.SCHUHWAREN	104,2	105,2	106,7	107,2	+ 0,5	+ 1,9	+ 3,3
INSGESAMT	96,7	96,5	100,4	100,5	+ 0,1	+ 4,1	+ 3,8
GH.M. SONSTIGEN FERTIGWAREN							
DARUNTER MIT							
METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN							
EINZELWIRTSCHAFTLICH	102,3	102,9	108,7	108,6	- 0,1	+ 5,5	+ 5,8
GENOSSENSCHAFTLICH	100,9	99,3	108,5	108,0	- 0,5	+ 8,8	+ 8,1
ZUSAMMEN	102,2	102,8	108,7	108,6	- 0,1	+ 5,6	+ 5,8
ELEKTROERZEUGNISSEN 2)	105,3	105,8	107,8	107,4	- 0,4	+ 1,5	+ 2,1
RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOGERAETEN	102,2	102,2	102,8	101,3	- 1,5	- 0,9	- 0,2
UHREN	106,0	104,3	104,7	104,3	- 0,4	+ 0,0	- 0,8
EDELMETALL- U. SCHMUCKWAREN	101,5	102,8	104,3	107,1	+ 2,7	+ 4,2	+ 3,6
KRAFTWAGEN U. KRAFTRAEDERN	100,7	100,1	98,8	99,9	+ 1,1	- 0,2	- 1,5
KRAFTFAHRZEUGTEILEN	120,5	119,6	132,5	134,0	+ 1,1	+ 12,0	+ 10,1
WERKZEUGMASCHINEN	90,3	89,4	91,5	92,0	+ 0,5	+ 2,9	+ 1,7
BAUMASCHINEN	66,0	66,5	71,4	71,5	+ 0,1	+ 7,5	+ 8,0
TECHN. BEDARF 2)	102,6	103,2	107,8	108,2	+ 0,4	+ 4,8	+ 5,5
LACKEN, FARBEN, TAPETEN U.AE.	111,8	112,4	112,7	112,4	- 0,3	+ 0,0	+ 0,6
LEDER U. SCHUHMACHERBEDARF	69,3	68,9	66,5	65,7	- 1,2	- 4,7	- 4,8
PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN	116,6	116,8	121,4	121,1	- 0,3	+ 3,7	+ 4,7
PAPIER U. PAPPE	95,9	95,2	95,2	95,7	+ 0,5	+ 0,5	+ 0,3
PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROARTIKELN	108,4	107,7	111,4	113,6	+ 2,0	+ 5,5	+ 4,4
INSGESAMT	103,9	103,9	107,7	108,0	+ 0,3	+ 3,9	+ 3,7
 GROSSHANDEL INSGESAMT	 99,7	 100,2	 102,6	 103,0	 + 0,4	 + 2,8	 + 2,8

1) OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWERPUNKT.-2) SOFERN ANDERWEITIG NICHT GENANNT.